

European Nickel - Neuer Fokus liegt auf den Philippinen

10.12.2010 | [Rainer Hahn](#)

RTE Stuttgart - (www.rohstoffe-go.de) - European Nickel legt sein weit fortgeschrittenes Nickel-Projekt in der Türkei auf Halde. Wann es wieder anlaufen soll, ist derzeit völlig ungewiss. Die Börse reagiert mit einem heftigen Kursabschlag.

Bis zum Mittag fallen die Kurse von European Nickel (WKN: A1CYHE) an der Londoner Börse um mehr als 22 Prozent. Grund ist die vorläufige Aufgabe eines Projektes in der Türkei. In Caldag wollte European Nickel eine große Nickelmine errichten. Dort sollten jährlich 20.000 Tonnen Nickel und 1.000 Tonnen Kobalt gefördert werden. Der Start der Produktion war für 2012 vorgesehen. Frühere Planungen sprachen sogar von 2011, diesen Zeitpunkt hat das Unternehmen jedoch im Oktober nach hinten korrigiert.

Alles hatte gestimmt, die Vorbereitungen waren weit fortgeschritten. Einzig eine forstwirtschaftliche Erlaubnis der Behörden stand noch aus. Davon abhängig war die Finanzierung des Projekts durch die Western Bank. Die Genehmigung ließ, trotz anders lautender Beteuerungen der Behörden, auf sich warten. Nun ist den Verantwortlichen bei European Nickel der Geduldsfaden gerissen. Es war völlig unklar, wann die Behörden grünes Licht geben würden. Daher hat man das gesamte Projekt zunächst auf Eis gelegt.

Gleichzeitig hat man eine Vereinbarung mit BHP Billiton (WKN: 850524) im gegenseitigen Einvernehmen beendet. Eigentlich hätte BHP aus der neuen Mine beliefert werden sollen. Doch die neue Situation macht dies unmöglich. European Nickel hat jedoch Plan B bereits in der Tasche. Falls absehbar ist, wann die Arbeiten in Caldag wieder aufgenommen werden können, werden neue Verhandlungen mit möglichen Abnehmern starten. Verschiedene Seiten haben bereits Interesse an einer Kooperation mit European Nickel verkündet. Alles hängt jedoch davon ab, wann die Umweltgenehmigung erteilt wird.

Die freien Kräfte aus der Türkei will das Unternehmen auf den Philippinen einsetzen. Dort will man ein Projekt beschleunigt vorantreiben, bei dem im Vorjahr eine erste Vor-Machbarkeitsstudie erstellt wurde. In Acoje auf der Insel Luzon plant der Konzern den Aufbau einer neuen Mine. Nach derzeitigem Stand soll die Mine jährlich 24.500 Tonnen Nickel ans Tageslicht bringen. Sie hat, so die bisherigen Daten, eine Lebenszeit von zehn Jahren. Die Verantwortlichen gehen jedoch davon aus, dass sie diese Schätzungen noch weiter nach oben korrigieren können. Sie setzen darauf, dass die Mine deutlich leistungsfähiger sein kann. Wann auf der Liegenschaft mit der Förderung begonnen werden kann, ist jedoch noch völlig unklar. Zunächst muss eine weitere Machbarkeitsstudie erstellt werden.

Nicht ausgeschlossen ist zudem, dass das Projekt in der Türkei bald wiedererweckt werden kann. Sobald die notwendige Genehmigung vorliegt, wollen die Unternehmenslenker darüber nachdenken. Vieles hängt auch davon ab, wie weit die Arbeiten in Acoje dann schon fortgeschritten sind.

Hinweis: Die hier angebotenen Artikel stellen keine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlungen dar, weder explizit noch implizit sind sie als Zusicherung etwaiger Kursentwicklungen zu verstehen und ROHSTOFFE-GO und seine Autoren schließen jede Haftung diesbezüglich aus. Die Artikel und Berichte dienen ausschließlich der Information der Leser und stellen keine wie immer geartete Handlungsaufforderung dar. Zwischen ROHSTOFFE-GO und den Lesern dieser Artikel entsteht keinerlei Vertrags- und/oder Beratungsverhältnis.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/23256-European-Nickel---Neuer-Fokus-liegt-auf-den-Philippinen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).
